



Foto: Copyright (c) 2024 bombermoon/Shutterstock

Windkraft und Photovoltaik

Herausforderungen und Perspektiven
beim Ausbau erneuerbarer Energien

Oktagon Am Himmel | 11. November 2025 | 10 – 16:30 Uhr

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft



ALPENKONVENTION
CONVENTION ALPINE
ALPSKA KONVENCIJA
CONVENZIONE DELLE ALPI



CIPRA
LEBEN IN
DEN ALPEN

PROGRAMM

Moderation: Doris Holler-Bruckner

ab 10:00 Registrierung

10:30 – 10:45 Begrüßung und Einführung in das Tagesprogramm
Ewald Galle (*BMLUK, Leiter der österreichischen Delegation zur Alpenkonvention*)
Gerhard Heilingbrunner (*Kuratorium Wald*)

10:45 – 11:15 „Erneuerbaren-Ausbau-Beschleunigungsgesetz“
(EABG 2025) und Bergwald-Protokoll im
Spannungsfeld von Ausbau und Bewahrung
Paul Kuncio (*CIPRA Österreich*)

11:15 – 11:25 Fragen und Diskussion

11:25 – 11:55 Naturschutzfachliche Aspekte bei der Umsetzung
von Erneuerbaren-Energie-Projekten
Ute Pöllinger (*ehem. Umweltanwältin Stmk.*)

11:55 – 12:05 Fragen und Diskussion

12:05 – 13:30 Mittagspause

13:30 – 14:00 Ausbau und mögliche Bremsen von Ökostrom
„Windkraft, Photovoltaik und Netzausbau“
Stefan Zach (*EVN*)

14:00 – 14:10 Fragen und Diskussion

14:10 – 14:40 Ökostromausbau und Schutz des Landschaftsbildes
Gerald Pfiffinger (*Umweltdachverband*)

14:40 – 14:50 Fragen und Diskussion

14:50 – 15:10 Kaffee- und Teepause

- 15:10 – 15:40 Zonierungen von Windkraft- und Photovoltaik-Großanlagen aus Perspektive der Bundesländer
Thomas Knoll (*Knollconsult ZT*)
- 15:40 – 15:50 Fragen und Diskussion
- 15:50 – 16:20 Die Rechte der Öffentlichkeit in der Energiewende – Beteiligung und Rechtsschutz für Naturverträglichkeit und Akzeptanz
Viktoria Ritter (*Ökobüro*)
- 16:20 – 16:30 Fragen und Diskussion
- ab 16:30 Gemeinsamer Ausklang

Datum: Dienstag, 11. November 2025

Zeit: 10 – 16:30 Uhr

Ort: Oktogon Am Himmel, Himmelstraße 125, 1190 Wien

Wir bitten um Anmeldung unter kuratorium@wald.or.at bis spätestens 6. November 2025.

Veranstalter & Kontakt

Kuratorium Wald in Zusammenarbeit mit CIPRA Österreich

Kuratorium Wald, Alser Straße 37/16, 1080 Wien, www.kuratoriumwald.at

Matthias Merth: kuratorium@wald.or.at; Verena Wrobel: verena.wrobel@wald.or.at

CIPRA Österreich, Dresdner Str. 82/7, 1200 Wien, www.cipra.org

Paul Kuncio: paul.kuncio@cipra.org

WINDKRAFT UND PHOTOVOLTAIK

Herausforderungen und Perspektiven

Der Ausbau erneuerbarer Energiegewinnung und der zugehörigen Infrastruktur ist von verschiedenen Seiten betrachtet ein wichtiges Thema. Klimaziele möchten erreicht werden, Abhängigkeiten von fossilen und importierten Energieträgern sollen vermindert werden bei gleichzeitiger Deckung des Energiebedarfs von Haushalten, Unternehmen und öffentlicher Infrastruktur sowie der Aufrechterhaltung eines stabilen Energieversorgungssystems. Das überwiegende öffentliche Interesse für den Ausbau erneuerbarer Energie wurde auch rechtlich verankert. Rechtlich verankert ist auch das Übereinkommen zum Schutz der Alpen: die Alpenkonvention und ihre Protokolle. Eine umsichtige und nachhaltige Nutzung der vorhandenen Ressourcen wurde darin genauso vereinbart wie der Erhalt und Schutz von Ökosystemleistungen und Naturräumen. Den Raum für den Ausbau erneuerbarer Energie weit- und umsichtig auszuwählen ist eine der größten aktuellen Herausforderungen. Neben der Notwendigkeit einer effizienten Versorgung mit ausreichend erneuerbarer Energie stellen sich eine Reihe weiterer Fragen:

Was bedeutet der Ausbau von Windkraft- und Photovoltaikanlagen für den Alpenraum?

Schließen sich technische Innovation und Naturschutz aus oder lassen sich Synergien finden?

Wen betrifft der Ausbau vorwiegend, wo liegen die Chancen und wo die Schwierigkeiten?

Wie wird sich unser Landschaftsbild verändern? Kann der Spagat zwischen Funktionalität und Schönheit einer Landschaft gelingen?

Was braucht es, um die mannigfaltigen, unterschiedlichen öffentlichen Interessen langfristig erfolgreich umzusetzen?

Diesen und ähnlichen Fragen möchte der diesjährige Workshop zum Bergwaldprotokoll nachgehen und Antworten finden. Der Austausch zu einem Thema aus unterschiedlichen Perspektiven mittels Fachvorträgen, Praxisbeispielen und Diskussionen zwischen Expert:innen und Interessierten verbindet und inspiriert bereits seit Jahren und soll auch heuer wieder Vernetzung und Lösungsansätze fördern.